Modern Naruto

Naruto aus einer etwas moderneren Sicht

Von Bash

Kapitel 7: Kapitel VII

Team 7 hatte also gerade ihre erste Mission erhalten und zwar waren sie für die Dekoration für die Abschlussfeier der neuen Genin verantwortlich. Was für ein schlechter Scherz… und dennoch mussten sie sich alle daran halten, denn die Mission war offiziell und ein direkter Befehl des Hokage. Kakashi musste wohl dringend ein Wort mit Tsunade reden, zumindest bekam er gerade deutlich diesen Eindruck. Selbst Naruto hielt dies für einen Witz und konnte nicht glauben, dass sie dies machen sollten. Natürlich wollte der blonde Jüngling gerade anfangen zu protestieren, doch alleine mit einem Blick brachte er diesen sogleich zum Schweigen. Der Mann mit dem Sharingan erhob sich von seinem Stuhl. „Ihr wartet hier.“, meinte er nur ruhig und verließ sein Büro, Shizune warf er dabei einen kurzen Blick zu. „Pass auf, dass die Drei keinen Unsinn anstellen.“ Seine nächsten Schritte führten ihn zum Fahrstuhl, er wollte sicher gehen, dass dieser Befehl auch kein Fehler war – wobei dies schwer vorzustellen war, doch innerlich hoffte er gerade sehr auf einen Fehler.
Im Fahrstuhl war er erst einmal für sich und nutzte diesen kurzen Augenblick um seine Gedanken zu ordnen und seine Ruhe zu bewahren – vor allem innerlich. Es dauerte leider nicht lange, bis er die gewünschte Etage erreichte und zielstrebig auf ein Büro zuging. Anklopfte und dieses schließlich betrat. „Kakashi?“, kam es überrascht von der Person hinter dem Schreibtisch und der Mann mit dem silbernen Haar blickte in ein fragendes Gesicht. „Asuma.“ Natürlich hielten sich auch bei ihm drei neue Genin auf, welche er durch deren Eltern ein wenig kannte. Zumindest kannte er deren Eltern von einigen Missionen und durch deren Erzählung auch die Kinder. Shikamaru Nara, Ino Yamanaka und Choji Akimichi. „Hast du einen Moment Zeit?“, fragte er gerade heraus. Der andere Jounin nickte leicht und bat seine drei Schüler für ein paar Minuten das Büro zu verlassen, damit die beiden Erwachsenen miteinander reden konnten. „Was ist los, Kakashi?“, fragte der Brünette sogleich. Seufzend ließ sich Kakashi auf der Couch nieder, lockerte ein wenig seine Krawatte. Wo sollte er nur anfangen? „Möchtest du nicht noch ein Team übernehmen?“ Von Asuma kam sogleich ein lachen, natürlich war dies nicht möglich, doch ein Versuch war es ihm wert gewesen, irgendwie. „Wir haben unsere erste Mission.“ Und schon wurde der Andere hellhöriger. „Team 7 ist für die Dekoration für die Feier am Freitag zuständig.“, erwähnte Kakashi. „Oh… Team 10 ist für das Motto zuständig.“ Wie bitte? So war das also. Der Hokage hatte die verschiedenen Aufgaben für die Abschlussfeier den neuen Genin also auf die neuen Teams als deren erste Mission verteilt. Nun, es war mal etwas anderes und es verlangte Teamarbeit und es förderte den Austausch zwischen

den Teams an sich. Es gab auch Missionen für zwei Teams oder mehr oder man stellte ein komplett neues Team für bestimmte Missionen zusammen, selbst da mussten die Shinobi sich untereinander wenigstens ein wenig kennen um zu wissen worin dessen Fähigkeiten und Stärken lagen. Oder man musste sich recht schnell darauf einstimmen und sich eine Strategie zurechtlegen. Auch wenn es hierbei ‚nur' um eine Abschlussfeier ging, er Gedanke dahinter, war nicht schlecht. Das musste er nun doch dem Hokage anerkennen. „Verstehe, danke, Asuma." Damit erhob sich der Mann mit dem Sharingan wieder, wurde jedoch von seinem Freund aufgehalten, als er dessen Büro wieder verlassen wollte. „Gehen wir nachher noch etwas trinken?", wollte der Andere von ihm wissen. Als Antwort nickte Kakashi nur stumm und hob eine Hand zum Abschied, woraufhin er wieder das Büro verließ und sich auf den Weg zu seinen eigenen Schülern machte. Hoffentlich hatten die Drei nichts angestellt, doch was er bisher aus deren Unterlagen erfahren hatte, würde zumindest Naruto dies sicher irgendwie versucht haben, wenn auch nicht unbedingt mit Absicht.
Es dauerte nicht lange, bis der Mann mit dem silbernen Haar wieder auf der Etage angekommen war, auf welcher sich sein Büro befand und zu seinem Erstaunen…war nichts abgebrannt oder zerstört. Ob man noch an Wunder glauben konnte? Vollkommen die Hoffnung aufgeben wollte er nicht – noch nicht. Er nickte Shizune kurz dankend zu und betrat schließlich wieder sein Büro. Naruto und Sakura saßen beide auf der Couch, Sasuke stand natürlich etwas Abseits von den Beiden und lehnte sich rücklings gegen ein Bücherregal, welches ebenfalls hier stand. Sein Büro war eben gut eingerichtet, wieso auch nicht. Doch genug davon, jetzt galt sich auf ihre erste Mission zu konzentrieren. „Team 7 ist offiziell für die Dekoration der Abschlussfeier zuständig.", sprach der Größere zu den ihm unterstellen Genin und nahm wieder an seinem Schreibtisch platz, beobachtete die Drei eindringlich. „Das wissen wir doch bereits.", kam es von dem blonden Jungen und man konnte ihm ansehen, dass ihm diese Mission absolut nicht zusagte. Na schön. Eigentlich wollte er ihnen verraten, dass Team 10 für das Motto zuständig war, doch… nein, lieber nicht. „Schön, dann überlegt euch etwas. Allerdings werde ich mir eure Ideen vorher ansehen. Bis morgen möchte ich Vorschläge und Konzepte von euch auf meinem Schreibtisch sehen. Wie viele Konzepte ist mir gleich. Also macht euch an die Arbeit.", wies er die Drei an und deutete mit einer Handbewegung in Richtung der Tür, dass sie nun zu gehen hatten. Das dürfte sehr interessant werden. Ob er nicht doch ein wenig zu gemein war? „Aber Sensei, sollten Sie uns nicht bei Missionen begleiten und aufpassen?", fragte ihn Sakura. Ja, eigentlich hatte sie Recht damit, aber galt das etwa auch für diese Art von Mission? Wie machten das seine Kollegen? Oder wie war das nochmal früher, als er selbst noch ein Genin war und Missionen des D-Rang oder C-Rang absolvierte? Verdammt, die Kleine hatte ja Recht mit dem, was sie da von sich gab. Seufzend senkte Kakashi für einen Moment seinen Blick, ehe er wieder aufsah und schwach nickte. „Du hast Recht. Dann kommt mit." Irgendwie kam er heute nicht wirklich zur Ruhe. Womöglich ging er auch ein wenig blauäugig an die Sache heran. Es war sein erster Tag als Sensei und im Gegensatz zu allen anderen, wollte er auch nie einer werden. Jedoch brachte es nichts mehr weiter darüber nachzudenken.
Der Größere schnappte sich ein paar der Dokumente von seinem Schreibtisch und bat die drei Genin ihm zu folgen. Es gab hier noch einen anderen Raum, der sich für ihre Arbeit wohl besser eignete als sein Büro – ein Konferenzraum. Ja, einen solchen Raum gab es hier ebenfalls, denn für manche Missionen plante man bereits im Vorfeld eine Strategie und ein Konferenzraum eignete sich doch ganz gut dafür. Man war dort ungestört und die Glasscheiben waren verspiegelt, sodass man von außen nicht hinein

sehen konnte, doch man konnte von drinnen alles sehen, was draußen vor sich ging. An sich keine schlechte Idee. „Wir sind im Konferenzraum.“, teilte er Shizune mit und brachte seine Schüler schließlich zu dem besagten Raum. Drinnen war etwas mehr Platz und ein größerer Tisch mit mehreren Stühlen, damit jeder Platz nehmen konnte. Kakashi nahm am Kopfende des Tisches Platz und legte sich seine Dokumente zurecht. Sakura nahm zwei Plätze weiter von ihm auf einem Stuhl Platz, Naruto setzte sich gleich neben sie und Sasuke nahm mit etwas Abstand zu ihnen am Tisch platz, was nicht anders zu erwarten war. „Was schwebt euch vor?“, fragte er in die Runde, allerdings schmunzelte er ein wenig unter seiner Maske, als er in verdutzte Gesichter blickte. Woraufhin er sich wieder seinen Unterlagen widmete. Der Anfang bewies auf jeden Fall eines, Teamarbeit war kein Thema und sie kamen nicht einmal auf die Idee zu recherchieren, ob eines der anderen Teams eine Mission bekommen hatte, welche mit ihrer Mission zu tun hatte. Hin und wieder kam das vor, dass ein Team eine Mission erfüllen musste und ein anderen Team als Support hinterher geschickt wurde…oder zu einer möglichen Bergung. Wobei man das am Anfang nicht immer sagen konnte. Der Mann mit dem Sharingan war selbst bereits auf beiden Seiten gewesen. Er war in Team gewesen, die Hilfe benötigt hatten und er war in Teams gewesen, die zur weiteren Unterstützung nachträglich ausgerückt waren. Doch seine wohl riskantesten Missionen hatte er als Anbu absolviert, bei welchen er für viele Jahre sogar Truppenführer war. Hin und wieder hatte er als Anbu auch Missionen absolviert, in denen er alleine unterwegs war. Doch das gehörte nun nicht mehr hierher, es gehörte seit einigen Monaten der Vergangenheit an. Das Mädchen mit dem pinken Haar schien einige brauchbare Ideen zu haben, Naruto stimmte ihr überwiegend bei ihren Vorschlägen zu und Sasuke…schenkte ihnen immerhin etwas mehr Beachtung, auch wenn er nach wie vor nicht an ihrer Arbeit teilnahm.
Nach einer geraumen Weile war der Ältere mit seiner Arbeit fertig, alle Unterlagen waren auf dem aktuellsten Stand – endlich. Als er seinen Blick hob konnte er nicht glauben was er da sah. Sakura unterhielt sich intensiv mit Naruto und selbst Sasuke hatte den Abstand zwischen ihnen verringert, damit er zumindest ihre Ideen etwas genauer begutachten konnte, auch wenn es bisher nicht mehr war, so war dies immerhin ein Anfang. Bevor er sich jedoch um die Drei kümmerte, räumte er seine eigenen Unterlagen säuberlich zusammen, damit keine Unordnung entstehen konnte. Gleich danach erhob sich der Ältere von seinem Platz und stellte sich hinter Sakura und Naruto, beugte sich ein wenig nach vorne und warf einen Blick auf ihre bisherigen Vorschläge. Nicht schlecht, ihre Ideen sahen wirklich nicht schlecht aus. Allerdings war keinem von ihnen etwas bestimmtes aufgefallen und daher entschloss er sich nun doch ihnen ein wenig zu helfen. Ob sie verstehen würden was er meinte, blieb abzuwarten. „Das sieht gut aus, aber welches Motto hat die Feier denn?“, fragte er schließlich und schon hatte er die Aufmerksamkeit seiner Genin für sich gewonnen. Kakashi stellte sich wieder aufrecht hin und zuckte leicht mit den Schultern. „Wie soll man sich um die Dekoration kümmern, wenn es kein Motto gibt?“, fügte er abschließend noch hinzu. „Aber in der Mission wurde nichts von einem Motto gesagt.“, erwiderte das Mädchen mit den grünen Augen verwundert und blickte zu ihrem Sensei auf. Wenigstens eine die anscheinend sofort verstanden hatte was er ihnen sagen wollte. Doch er sah sie weiterhin nur schweigend an um zu sehen, ob sie selbst auf die Lösung kommen würde oder eben doch nicht. „Es scheint so, als hätte ein anderes Team die Mission bekommen sich ein Motto zu überlegen.“ Zu seinem Erstaunen kam diese Antwort nicht von Sakura, sondern von dem jungen Uchiha. Ihm war das hier also doch nicht vollkommen egal, wie er es angenommen hatte. Kakashi

nickte leicht und wandte sich an den Jüngeren. „Gut, und woher wollt ihr das wissen?“ „Sasuke hat Recht, ansonsten ergibt das keinen Sinn.“, stimmte Sakura dem jungen Uchiha zu. „Schön und wie finden wir das Motto heraus?“, wollte nun der junge Blonde wissen und der Ältere konnte erkennen, dass es ihm nicht gefiel, dass Sasuke darauf gekommen war und nicht er. Typisch.
Nun jedoch lagen die Blicke der Genin auf ihm. Oh man. Ehrlich? Etwas so offensichtliches konnten sie nicht sehen? Wie kleine unwissende Kinder. „Ihr seid doch schon auf die Lösung gekommen. Wie sieht also euer nächster Schritt aus?“, fragte er in einem ruhigen Ton. Die Drei sahen sich einen Moment lang schweigend an, ehe der Blick von Sakura auf den seinen traf. „Ich würde vorschlagen, dass wir die anderen Teams fragen, was ihre Aufgabe ist, dann können wir uns etwas passendes überlegen.“ Lächelnd nickte Kakashi und legte Sakura eine Hand auf ihre Schulter. „Sehr gut, dann mal los.“, sprach der Kopierninja und schon suchte Sakura alles zusammen was sie bisher erarbeitet hatten und die Drei wollten bereits das Konferenzzimmer verlassen. Auch Kakashi nahm seine Dokumente wieder an sich. „Einen Augenblick noch.“, sprach er an die Genin und ging noch kurz zu Shizune. Dieser gab er die Unterlagen und gab ihr noch kurz ein paar Anweisungen, was sie noch zu erledigen hatte, ehe er wieder zu Naruto und den anderen Beiden ging. „Na dann, was wollt ihr zuerst tun?“ Wieder betretendes Schweigen. Natürlich wusste Kakashi noch von vorhin welches Team für das Motto zuständig war, doch er wollte es den Dreien nicht so einfach machen. Sie wussten nicht, wer noch alles hier in dem Gebäude arbeitete und vor allem wussten sie nicht auf welchen Etagen wer arbeitete. Das Schlaueste wäre es also – „Wir gehen runter an die Information und fragen nach, welche Teams hier arbeiten und reden zuerst mit ihnen.“, kam es sogleich von Sakura. Beeindruckend. Naruto grinste und war sofort mit ihr einer Meinung, selbst Sasuke nickte zustimmend. Trotzdem sahen die Drei ihn an um anscheinend darauf zu warten, dass er ihnen sagte, ob sie damit richtig oder falsch lagen. Sie wollten von ihm noch an die Hand genommen werden. Innerlich schüttelte er mit dem Kopf, aber als Sensei gehörte das wohl zu seinen neuen Pflichten und Aufgaben. „Dann gehen wir an die Information.“, war lediglich seine Antwort und gab ihnen dadurch die Zustimmung, dass sie mit ihrer Idee auf dem richtigen Weg waren und irgendwie…fühlte sich das gut an.
Unten an der Information angekommen wurde ihnen schließlich mitgeteilt, welche Teams in diesem Büro unter welchem Jounin arbeiteten. Bis auf das Team von Kurenai waren alle neuen Teams mit den Genin in diesem Büro stationiert, wie passend. Das Team von Kurenai befand sich in dem Gebäude nebenan, genauso wie das Team von Gai, welcher bereits ein Jahr länger Sensei war wie er selbst.
Die drei bewiesen einen guten Riecher, denn sie wollten zuerst zu Asuma gehen und mit ihm und seinem Team reden. Natürlich könnte das auch ein purer Zufall sein, doch er wollte es den Dreien nicht verderben und aktuell war er ohnehin eher als stiller Beobachter und Aufpasser dabei. Wenn es nötig war, würde er sich schon noch einschalten, was jedoch gerade nicht nötig war. Um ehrlich zu sein war das gerade aber auch eine sehr einfache Mission, wahrscheinlich sahen die bisher absolvierten D-Rang Missionen der Genin nicht anders aus, eine C-Rang Mission war bereits etwas ganz anderes. Ungefährlich, aber anders und des Öfteren außerhalb von Konoha, oder zumindest außerhalb der Stadt. Im Fahrstuhl auf dem Weg nach oben merkte der Ältere, dass seine Schüler wohl ein wenig nervös zu sein schienen, zumindest Sakura. Sie hatte Respekt vor den Jounin – wenigstens einer von den Dreien. Wobei die beiden Anderen vielleicht auch Respekt hatten, nur zeigten sie das nicht.

In der richtigen Etage angekommen stieg er gemeinsam mit den Anderen aus, seine Hände waren in seinen Hosentaschen vergraben. Das Büro von Asuma war auf Anhieb zu erkennen, denn auf der geschlossenen Tür stand dessen Name, genauso wie auf seiner Bürotür. „Dann mal los.“, ertönte es auf einmal etwas lauter von Naruto, welcher sofort eine Kopfnuss von Sakura kassierte. „Idiot, sei gefälligst leiser.“, schimpfte sie mit ihm und war dabei selbst etwas lauter geworden. „Benehmt euch.“, kam es nun ermahnend von Kakashi. Sie waren hier in einem Büro, man musste sich benehmen. Kurzerhand übernahm er selbst die Führung und ging den Dreien voraus zum Büro von Asuma, an dessen Tür er anklopfte, diese öffnete und den Raum betrat, gefolgt von Jüngeren. „Kakashi, lange nicht gesehen.“, wurde er lächelnd von Asuma begrüßt und der Mann mit dem Sharingan wusste genau, wie das gemeint war, doch er erwiderte sein Lächeln bloß und nickte zur Begrüßung – wohl eher zur erneuten Begrüßung. Danach trat er einen Schritt zur Seite, damit seine Untergebenen eintreten konnten, die Schüler von Asuma waren ebenfalls anwesend. „Team 7 möchte sich nach etwas erkundigen.“, erwähnte der Größere und sah zu den Dreien an seiner Seite.
Allerdings herrschte zunächst Schweigen, niemand wollte den Anfang machen. Oh je, was sollte aus ihnen nur werden, wenn sie sich nicht einmal trauten ein einfaches Gespräch anzufangen. Um das ganze daher doch noch ein wenig in Schwung zu bringen, räusperte sich Kakashi kurz und warf einen Blick auf Sasuke, da dieser bisher ebenfalls nicht wirklich einen Beitrag geleistet hatte. Dieser erkannte sofort seinen Wink und wandte sich direkt an Asuma. „Team 7 ist für die Dekoration zuständig und wir wollten wissen, ob Ihr Team 10 für das Motto zuständig ist, Asuma-Sensei.“, erklärte der junge Uchiha und schon hing eine blonde junge Frau an seinem Arm, Ino Yamanaka. Das gefiel Sakura überhaupt nicht, doch sie schien sich zusammenzureißen und den Fokus auf ihre Mission zu legen. Der Ärger kam wahrscheinlich danach. „Team 10 ist in der Tat für das Motto zuständig. Schlägst du eine Zusammenarbeit vor, Kakashi?“, meldete sich Asuma nun wieder zu Wort, wobei die hier anwesenden Genin davon nicht begeistert zu sein schienen, abgesehen von Ino, da dieser noch immer am Arm von Sasuke hing. „Ja, genau das tue ich.“, stimmte der Kopierninja umgehend zu. Die Blicke ruhten nun auf ihm und er fragte sich innerlich gerade, was er da eigentlich losgetreten hatte und er hoffte sehr, dass die Zusammenarbeit zwischen Team 7 und Team 10 funktionierte, auch wenn es sich dabei nur um die nächsten Tage handelte und sie sich lediglich um eine Abschlussfeier kümmern sollten. Kakashi hatte ja keine Ahnung, was diese Abschlussfeier bedeutete und zu welchen Dramen dieser Abend führen könnte.